

Datenschutz – erklärt in einfacher Sprache

Diese Erklärung gehört zur ausführlichen Datenschutzerklärung der Schule.

Name: _____

Klasse: _____

Was ist Datenschutz?

Die Schule weiß viele Dinge über dich. Zum Beispiel: deinen Namen, deine Adresse, deine Noten.

Das nennt man persönliche Daten. Datenschutz bedeutet: Die Schule muss gut auf diese Daten aufpassen.

Wer passt an unserer Schule auf deine Daten auf?

Das ist die Schulleitung der Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim.

Es gibt außerdem eine Person, die extra für den Datenschutz zuständig ist. Man nennt sie Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzbeauftragter. Ihre Kontaktdaten bekommst du bei der Schulleitung.

Welche Daten braucht die Schule unbedingt?

Manche Daten braucht die Schule, damit du überhaupt zur Schule gehen kannst. Dazu gehören zum Beispiel:

- dein Name, dein Geburtsdatum, deine Adresse
- deine Noten und Zeugnisse
- Einträge im Klassenbuch

Diese Daten muss die Schule verarbeiten. Das steht im Schulgesetz. Ihr müsst dafür nicht extra unterschreiben.

Digitale Werkzeuge in der Schule

An unserer Schule nutzt ihr verschiedene digitale Werkzeuge für den Unterricht. Auch dabei werden Daten von dir gespeichert.

Office 365 und Microsoft Teams

Ihr benutzt Word, Excel, PowerPoint und Teams - in der Schule und auch zu Hause. Teams ist das wichtigste Programm, um mit Lehrkräften zu kommunizieren. Dafür wird ein Konto mit deinem Namen und deiner Klasse angelegt. Die Firma Microsoft speichert diese Daten für die Schule - manchmal auch in den USA. Dass es erlaubt und genau geregelt.

WebUntis

Lehrkräfte, Eltern und ihr selbst nutzt WebUntis. Dort steht euer Stundenplan, ob Unterricht ausfällt und ob ihr im Unterricht gefehlt habt.

iPads und Laptops

Ihr könnt euch von einer Lehrkraft ein iPad oder einen Laptop in der Schule für eine Stunde ausleihen. Die Schule notiert dabei deinen Namen und welches Gerät du hast.

PC Raum und WLAN

Wenn du dich im PC-Raum an einen Computer anmeldest oder das Schul-WLAN benutzt wird das kurz gespeichert. So bleibt das Netzwerk der Schule sicher.

Wichtig: Diese Werkzeuge gehören zum normalen Unterricht. Deshalb ist ihre Nutzung Pflicht – nicht freiwillig.

Was verboten ist: Unterricht heimlich aufnehmen, Sprachnachrichten mitschneiden oder Chats an andere weiterleiten. Wer das trotzdem macht, kann von Teams und WLAN ausgeschlossen werden.

Was ist freiwillig?

Bei zwei Dingen dürfen deine Eltern selbst entscheiden – Ja oder Nein:

- Fotos und Videos von dir bei Schulfesten, Ausflügen oder Projekten – zum Beispiel für die Homepage der Schule
- Ob dein Name und die Telefonnummer/E-Mail deiner Eltern auf der Klassenliste stehen

Wenn deine Eltern hierzu Nein sagen, passiert dir nichts Schlimmes. Du darfst trotzdem normal am Unterricht teilnehmen.

Deine Eltern können ihre Zustimmung auch später jederzeit wieder zurückziehen – ganz ohne Grund.

Wie lange werden Daten gespeichert?

Nicht für immer. Manche Daten werden nach ein paar Jahren gelöscht, manche erst nach vielen Jahren – zum Beispiel Zeugnisse. Fotos werden gelöscht, sobald deine Eltern oder du selbst das nicht mehr möchten.

Was darfst du selbst tun?

- Du darfst fragen, welche Daten die Schule über dich gespeichert hat.
 - Du darfst sagen, wenn etwas falsch ist – dann wird es verbessert.
 - Wenn du oder deine Eltern denkt/denken, dass etwas nicht in Ordnung ist, könnt ihr euch bei der Schulleitung melden.
 - Ihr könnt euch auch an eine unabhängige Stelle wenden: die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW (LDI NRW), E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.
-

Das habe ich verstanden

Ich habe diese Erklärung gelesen oder sie wurde mir erklärt. Ich habe verstanden, welche Daten die Schule über mich speichert.

☐ Das habe ich verstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers: _____